

Stand: 03.06.2016

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Altdaten](#) | [Befugnisse](#)

## Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
511	030R	J	Konferenz – Beziehung	511
!...!	\$9	N	<a href="#">Verknüpfungsnummer</a>	\$0
-ohne-	\$a	N	Hauptkonferenz	\$a
\$b	\$b	J	Untergeordnete Einheit	\$e
\$n	\$n	J	Zählung	\$n
\$d	\$d	N	Datum	\$d
\$c	\$c	N	Ort	\$c
\$g	\$g	J	Zusatz	\$g
\$x	\$x	J	Allgemeine Unterteilung	\$x
\$4	\$4	N	<a href="#">GND-Code für Beziehungen</a>	\$94: \$w \$i
\$5	\$5	J	<a href="#">Institution, die Feld in besonderer Art verwendet</a>	\$5
\$v	\$v	J	<a href="#">Bemerkungen, Regelwerk</a>	\$9v:
\$X	\$X	N	<a href="#">Anzeige-Relevanz</a>	\$9X:
\$Y	\$Y	J	<a href="#">MO-Relevanz</a>	\$9Y:
\$Z	\$Z	N	<a href="#">Zeitliche Gültigkeit</a>	\$9Z:
--	--	J	Funktionsbezeichnung	\$j
--	--	N	Titel	\$t

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

## Validierung

Das Feld 511 ist fakultativ und wiederholbar. Die Angabe eines Codes in \$4 ist obligatorisch.

## Inhalt

Das Feld 511 enthält Konferenzen (Satzart Tf) in der bevorzugten Namensform, die zur beschriebenen Entität in Beziehung stehen.

## Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung der in Beziehung stehenden Konferenz erfolgt bevorzugt über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für diese Konferenz. Das ist für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 011 s), außer bei der Satzart Person (Feld 005 Tp), obligatorisch. Die Verknüpfungsnummer wird in den Deskriptionszeichen „! !“ (Ausrufezeichen) erfasst.

Für alle anderen Teilbestände und die Satzart Person (Feld 005 Tp) ist die Verknüpfung fakultativ, sollte aber nach Möglichkeit gemacht werden. Eine Erfassung der in Beziehung stehenden Konferenz als Textstring ist jedoch erlaubt; sie erfolgt analog zur Form des bevorzugten Namens im Feld [111](#).

Im Feld 511 wird *keine* Anzeigerelevanz im Unterfeld \$X erfasst.

Hinweis zu „Überlesungszeichen“:

Steht am Anfang ein zu überlesender Bestandteil, wird das erste Ordnungswort mit „@“ gekennzeichnet; darüber hinaus gibt es im bevorzugten Namen einer Konferenz *keine* weiteren nicht-sortierenden Bestandteile.

[↑ nach oben](#)

### ▪ \$4: GND-Code für Beziehungen

In welcher Beziehung die im Feld 511 ausgewiesene Konferenz zum bevorzugten Namen im Feld 1XX steht, wird über eine Codierung im Unterfeld \$4 erfasst. Die Angabe eines Codes ist obligatorisch. Nach Möglichkeit wird die Art der Beziehung über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet, ist die Art der Beziehung jedoch nicht näher bekannt, kann der allgemeine Code „rela“ verwendet werden.

\$4-Codes (vollständige Liste) für das Feld 511:

\$4-Code	Beziehung	Satzart
<b>adue</b>	Administrative Überordnung	Tb; Tf
<b>affi</b>	Affiliation	Tp
<b>aut1</b>	Verfasser, erster	Tu
<b>auta</b>	Verfasser	Tu
<b>korr</b>	Korrespondenzpartner	Tp
<b>nach</b>	Nachfolger	Tf
<b>nazw</b>	Name, zeitweise	Tf
<b>obpa</b>	Oberbegriff partitiv	Tf
<b>rela</b>	Relation (allgemein)  Der Code „rela“ wird auch für die Erfassung von nicht reziproken Vorgänger/Nachfolger-Beziehungen verwendet und jeweils im Bemerkungsfeld \$v gekennzeichnet: „aufgegangen in“ bzw. „hervorgegangen aus“	Tb; Tf; Tg; Tp; Ts; Tu

<b>them</b>	Thema	Tb; Tf; Ts; Tu
<b>vbal</b>	Verwandter Begriff (allgemein)	Tb; Tf; Tg; Tp; Ts; Tu
<b>vorg</b>	Vorgänger	Tf

Der \$4-Code für den jeweils ersten geistigen Schöpfer ist aut1 (Verfasser). Dieser Code generiert in PICA die zusammengesetzte Konferenz-Titel-Namensform für den Datenaustausch in MARC 21 Authority.

Der Code für den ersten geistigen Schöpfer (aut1) darf je Normdatensatz nur einmal verwendet werden. Bei mehreren geistigen Schöpfern muss entschieden werden, welcher als erster geistiger Schöpfer codiert wird. Weitere geistige Schöpfer können mit geeigneten Codes ([Mapping von RDA Anhang I zu GND-Codes für Beziehungen](#)) gekennzeichnet werden.

Beispiele:

PICA3	
<b>111</b>	International Congress of Hygiene and Demography\$n10.\$d1900\$c Paris
<b>511</b>	!...!International Congress of Hygiene and Demography\$4obpa
	Partitiver Oberbegriff
<b>111</b>	CoLIS\$n4.\$d2002\$cSeattle, Wash.
<b>511</b>	!...!International Conference on Conceptions of Library and Information Sciences\$n5.\$d2005\$cGlasgow\$4nach
<b>111</b>	International Conference on Conceptions of Library and Information Sciences\$n5.\$d2005\$cGlasgow
<b>511</b>	!...!CoLIS\$n4.\$d2002\$cSeattle, Wash.\$4vorg
	Vorgänger – Nachfolger

[↑ Format](#)

- **\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet**

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld verwendet. Der ISIL der in Deutschland ansässigen Institutionen kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Hat die Institution keinen ISIL, kann alternativ der MARC Organization Code erfasst werden, vgl. „[Anhang G – Organization Code Sources](#)“ der MARC 21 Authority-Beschreibung der Library of Congress (LoC). Das Unterfeld ist wiederholbar; es können mehrere Codes eingetragen werden. Die Nutzung des Feldes ist optional.

[↑ Format](#)

- **\$v: Bemerkungen**

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

[↑ Format](#)

- **\$X: Anzeige-Relevanz**

Das Unterfeld \$X wird zurzeit im Feld 511 *nicht* erfasst.

[↑ Format](#)

---

**▪ \$Y: MO-Relevanz**

Das Unterfeld \$Y wird zurzeit im Feld 511 *nicht* erfasst.

[↑ Format](#)

**▪ \$Z: Zeitliche Gültigkeit**

Die zeitliche Gültigkeit der Beziehung zu einer Konferenz wird im Unterfeld \$Z erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Feldinhalt ist nicht normiert, aber nach Möglichkeit soll eine Jahreszahl erfasst werden.

[↑ Format](#)

[↑ nach oben](#)

## Altdaten

Zum Umgang mit Altdaten vgl. [Altdatenkonzept](#).

[↑ nach oben](#)

## Befugnisse zur Feldbelegung

### *Satzarten Tb, Tf, Tg, Tn, Tp, Tu*

Alle Anwender können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.

### *Satzart Ts*

Anwender der Sacherschließung können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender der Sacherschließung mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender der Sacherschließung mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.

### *Ausnahme bei den Satzarten b, f, g, u*

- [Satzart Tb, Tf, Tg – 510, 511, 551](#)  
wenn \$4 (MARC \$94:) gleich:  
"vorg" (Vorgänger)  
"nach" (Nachfolger)  
"nazw" (zeitweiser Name)  
"adue" (administrative Überordnung)

Anwender mit Katalogisierungslevel 1 und 2 können in allen Datensätzen das Feld erfassen/ergänzen oder korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 3, 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level erfassen/ergänzen oder korrigieren.

- Satzart Tu – 511  
wenn \$4 (MARC \$94:) gleich:  
"aut1" (erste Verfasserschaft)

Anwender mit Katalogisierungslevel 1 und 2 können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen oder korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 3, 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level erfassen/ergänzen oder korrigieren.

[↑ nach oben](#)